

KURZBESCHREIBUNG ZUM PROJEKT

HISTORISCHER GRENZRAUM ZWISCHEN ALPENLAND UND ITALIEN

PROJEKTRÄGER Gemeinde Kirchbach

ANSPRECHPERSON Bgm. Markus Salcher

AUSGANGSSITUATION Der durch die Karnischen Alpen definierte historische Grenzraum zwischen Gail- und Tagliamentotal mit seinen nördlichen Nebentälern stellt nicht nur eine geografische, sondern auch eine historische Grenze dar. Dabei wird oft vergessen, dass die Alpentäler auf italienischer Seite ebenfalls alpines Gelände und Träger alpiner Kultur sind. Während die caesarisch-augusteische, in Noricum frühestömische Epoche durch die beiden Hauptorte Zuglio und Gurina als im hohen Maße erforscht gelten können, stellt insbesondere das obere Gailtal während der gesamten Kaiserzeit bis in die Spätantike hinein ein historisch unbekanntes Terrain dar. Durch die Mitarbeit historisch interessierter Laien aus dem Gailtal sowie durch Luftbild- und Laserscananalysen sind bis Juli 2025 mehrere wahrscheinlich römerzeitliche Fundstellen erkannt worden. Im Juni 2024 wurde in Kirchbach südwestlich des Gemeindeamtes eine archäologische Feststellungsgrabung durchgeführt. Dabei konnten Nachweise für ein monumentales Apsisgebäude freigelegt werden. Bereits durchgeführt wurden die Untersuchung der sogenannten Hadnmauer, welche das Gailtal westlich von Rattendorf in gerader Führung bis nach Jenig quert.

PROJEKTZIELE Ziel ist die archäologische Untersuchung der genannten Fundstellen und deren wissenschaftliche Analyse, um die landeshistorisch bedeutende römerzeitliche Erschließung des Gailtals erstmals umfassend darzustellen. Die Ergebnisse sollen niederschwellig dargestellt werden, insb. der lokalen Bevölkerung und den Schulen soll der zu erforschende Aspekt der Regionalgeschichte schon während der Projektlaufzeit vermittelt werden. Über das Projektende hinaus verfügbar bleiben die Ergebnisse in Form von Publikationen, der Präsentation von Fundstellen u.a.m.

PROJEKTINHALT

- Archäologische Ausgrabung Apsisgebäude Kirchbach
- Archäologische Feststellungsgrabungen an den Fundstellen St. Daniel, Leifling, Reisach und St. Lorenzen
- Wissenschaftliche Auswertung, Publikation, u.a.m.

ZEITPLAN 01.03.2026 – 31.12.2027

KOSTEN € 99.000,-

FINANZIERUNG € 9.900,- / Eigenmittel
 € 39.600,- / LEADER-Förderung (40%)
 € 49.500,- / ORE-Förderung (50%)